

GENIALER GEHT'S KAUM

von
Birgit Junker

"Das Leben des Meisters 6 - Nie Wieder" ist bereits fertig übersetzt und liegt Gerlinde zum Lesen vor. Ich rechne damit, es Sonntag an den CC zu schicken. Durch den Shoud jetzt am Samstag wird es sicher bis Ende nächster Woche (14.4.) dauern, bis der Text dann online gestellt wird.

Sollte der Text bis 23.4. nicht online sein, bitte nochmal kurz bei mir melden, ich hake dann nach.

Ja, dieses "Nie Wieder" hat es wahrlich in sich. Ebenso der letzte Text von Geoff im Shaumbra Magazin, wo er über seine Erfahrung nach dem letzten Shoud spricht, in punkto der Aussage von Adamus, dass jeder, der insbesondere noch an Problemen wie Fülle festhält, doch bitte gehen möge. Woraufhin Geoff (und ich übrigens auch) sehr interessante E-Mails von einigen Leuten bekam, die sich darüber beschwert haben, und die nun den CC verlassen, weil es anscheinend nur was für Reiche sei. Was für ein Quatsch! Was für Aspekte, die da im Kreis springen, sich nicht mehr von der Energie nähren dürfen, um weiter ihre Opferrolle des "armen Ich" zu spielen. Kein Wunder, dass einige sauer waren. Und es ist immer gut zu wissen, dass es der Mensch, der Aspekt ist, der sauer ist. Dem Meister (der die Weisheit aus allen Leben ist) ist es ziemlich egal. Wobei "er" (diese Energie) sicher dem Menschen ab und an gerne mal einen leichten Schlag versetzen würde, nach dem Motto: "Geht's noch??"

Ich fand es interessant, nochmal folgende Aussage von Adamus zu lesen: "*Jegliches Problem lässt euch weiterhin Opfer sein.*" Wow! Endlich den Nagel auf den Kopf getroffen. Keine Spielerei mehr, keine Ablenkung, sondern klare Worte. So liebe ich das! Tatsächlich haben wir zwar viel geklärt, aber dennoch mit vielen anderen Dingen weiter Schach gespielt, sprich, die Figuren einfach nur in eine andere Ecke verschoben. Hier das Opfersein losgelassen (Hurra!), doch dort drüben unbemerkt damit weitergemacht (Mist!).

Und genau das geht eben nicht mehr. Auf die Frage, was zu tun ist, kam die Antwort: "Es reicht, dafür bereit zu sein, es loszulassen." Die Bereitschaft, Dinge wie Armut, Krankheit usw. loszulassen, reicht aus, damit es von alleine verschwinden kann. Warum ist das für manche nur so schwer?

Schön zu hören ist, dass es für viele nicht mehr schwer ist. Dass es eher ein Weckruf war, ein finaler Weckruf: "Hä? Was mache ich da überhaupt und warum mache ich das eigentlich noch?? Wie blöd!" Es war so genial zu sehen, dass Adamus seine klaren Aussagen im letzten Shoud wie eine Art Bombe der Wahrheit in einen See hat fallen lassen, der vermeintlich "ungetrüb" ist. Doch alles, was da nicht mehr reingehört und was alles aufgehalten hat, wurde dadurch aufgeschreckt und kam an die Oberfläche wie toter Fisch - und kann nun endlich gehen.

Es würde beiden Seiten nicht gut tun und jeder hat hier einfach eine andere Erfahrung zu machen. Jeder kann genau die Rolle spielen, die er möchte - wer reich sein will, kann das sofort sein, wenn er es wirklich auch verkörpert. Wer arm sein will, kann das ebenfalls sein. Wer berühmt sein will auch, wer unbekannt sein will auch, usw usw - es ist alles nur eine Frage der Einstellung, der Verkörperung, der Umsetzung des Spiels. Nichts hält uns von irgendetwas ab, außer wir selbst. Und das sind dann genau die Gründe, die Adamus im "Leben des Meisters 6 - Nie Wieder" erwähnt. Keine Gründe mehr! Nie wieder! Schaut euch einfach mal den Film mit Leonardo di Caprio „Catch me if you can“ an. Ich llllliebe es, Filme zu schauen, denn es gibt überall so viele versteckte und offensichtliche Hinweise und Beispiele dafür, was wir tun und wie wir es umsetzen können. Wir müssen es uns nur fühlbar machen, dann ist wirklich alles möglich.

Also, eine wirklich, wirklich tolle Cloud-Klasse! Ein absolutes Muss für alle, die es ernst meinen mit der Realisierung. Nicht, um reich, schön, gesund etc. zu werden, sondern weil das alles sprengt, was wir jemals, *jemals* in allen Lebenszeiten egal wo erfahren haben. Das ist neu und nie da gewesen. Kann danach niemals je wieder vergessen werden, das Spiel endet sofort. Egal, ob wir danach wiederkommen würden oder nicht, *es kann nie wieder vergessen werden*. Game over! Das gesamte Spiel ist mit einem Mal vorbei. Ist das nicht genial?? Ist es nicht das, worum es immer gegangen ist? Nun, für einige Menschen wohl (noch) nicht. Da ist es eher wie: "Ist ja alles schön und gut mit dem Ich Bin, aber ich muss mich jetzt erstmal um die Kinder/Familie/ Haushalt/ Arbeit/Beziehung/ unbezahlte Rechnungen kümmern." Und das ist in Ordnung! Es ist ihr Spiel, was einfach noch ein Weilchen so weitergehen darf. Mein Spiel ist es definitiv nicht mehr, es ist endgültig vorbei, jeder Tag ist ein weiteres Geschenk, um alles durch diese neue Wahrnehmung zu betrachten. Im Grunde stimmt es, was Adamus neulich sagte: "Wie gehen den Weg rückwärts, vom Ende zum Anfang." So kommt es mir jedenfalls immer mehr vor und es war noch nie so genial wie jetzt. Ich habe noch nie eine solch tiefe innere grundlose Freude erfahren, einfach nur zu sein, obwohl ich auch noch ab und an von Aspekten überrascht werde. Doch dann lachen wir einfach herzlich darüber, wie gute

Freunde, die sich ab und an einen Streich spielen und sich tierisch freuen, wenn dieser geglückt ist. Kann es schöner sein? Kaum. Der Mensch rückt mehr und mehr in den Hintergrund und dieses grandiose innere Wissen wird Tag für Tag intensiver und größer. Deshalb kommt wirklich einfach alles zu mir, weil diese Freude einfach ständig da ist, ob mit oder ohne äußere Dinge. Und wenn nichts kommt, ist auch Freude da, deshalb kommt nie nichts, es kommt immer passend, weil mein Kopf nicht mehr im Weg steht und entscheidet, was passend ist. Deshalb kann endlich alles wirklich passend kommen.

Wir sind in der genialsten Lebenszeit überhaupt. Und nichts sollte euch jemals daran zweifeln lassen. Was für ein Abenteuer, von dem wir wissen, wir haben es längst erlebt. Wir sind längst angekommen. Und jetzt erleben wir es das erste Mal bei vollem Bewusstsein!